



JAHRESRÜCKBLICK 2020

Calw, den 07.01.2021

Für uns alle liegt ein Jahr mit großen Herausforderungen hinter uns, und auch das neue wird sich wohl noch nicht so schnell davon erholen.

Eigentlich sollte 2020 **unser Jubiläumsjahr** werden, für das wir **interessante Aktionen, Vorträge und Feiern** geplant hatten - doch dann kam Vieles anders.

Hier ein Rückblick:

Im Januar wurde unser „fair – Weltladen & Café“ von Herrn Bürgermeister Fauth als ‚**Seniorenfreundlicher Dienstleistungsbetrieb**‘ ausgezeichnet.

Anfang Februar mussten wir uns mit großem Bedauern von unserem ersten Vorsitzenden, **Oliver Horn**, verabschieden, der an einer Krebserkrankung viel zu früh **verstorben** war. Oliver hatte den Verein mitbegründet und fast 10 Jahre lang die Verantwortung als 1. Vorsitzender übernommen.

Bei der **Mitgliederversammlung** am **15. Februar** wurden die **neuen Vorsitzenden** gewählt:
1. Vorsitzende ist nun **Rita Binder**, 2. Vorsitzender **Martin Hovekamp**.

Am **14. Februar** fand unsere schon lange gebuchte **Jubiläums-Veranstaltung von „Shamwari Trading – Simbabwe“** (Vortrag und Verkaufsausstellung) im Rittersaal des Deufringer Schlosses statt.

Im März kam das Corona-Virus.

Nach den sofortigen Schutzmaßnahmen im Laden, kam dann der **Lockdown!** Er zwang uns, das ‚fair‘ **ab 23. März zu schließen**. In den Tagen davor konnten wir durch eine Rabattaktion noch einen großen Teil der Osterwaren verkaufen.

Die für **April, Mai und Juni geplanten Jubiläums-Veranstaltungen fielen leider der Pandemie zum Opfer!**

Ab 4. Mai war es wieder möglich, den Weltladen **an vier halben Tagen zu öffnen**, weil sich dankenswerterweise Mitarbeiterinnen fanden, die - unter strengen Hygienemaßnahmen - bereit waren, den Ladendienst zu übernehmen. **Der Cafébetrieb musste jedoch eingestellt werden**, was viele Gäste bedauerten.

Ab Anfang Juni konnten wir, mit den damals geltenden Corona-Auflagen, zusätzlich den **Cafébetrieb** wieder aufnehmen, allerdings **nur im Außenbereich**. Sogar bei ungemütlichem Wetter hatten wir Gäste, die unser Angebot und die schöne Terrasse zu schätzen wussten.

Während der Sommermonate hatte das ‚fair‘ **drei Wochen geschlossen**. Die restlichen Wochen verliefen, trotz reduzierter Öffnungszeiten und mit den vorgeschriebenen Schutzmaßnahmen, recht erfreulich. Anhand von **Rabatt- und Mitmachaktionen**, sowie einem verbilligten **Jubiläumsprodukt** versuchten wir, unsere Kundschaft am Jubiläum teilhaben zu lassen.

Im September konnten wir im kleinen Kreis geladener Gäste unsere **Geburtstagsgeschenke** durch Herrn BM Fauth und Herrn Keyzers von der RaiBa entgegennehmen: Zwei stabile Holz-Tischgarnituren mit vier Bänken **von der Gemeinde** und zwei große Sonnenschirme **von der RaiBa** verschönerten nun unsere Caféterrasse.

Im Rahmen der **Fairen Woche(n)** ließen sich unsere Vorstände zwei besondere Aktionen einfallen: Eine **Kreide-Aktion**, bei der die Mitbürger*innen aufgefordert wurden, selbst kreierte Begriffe oder Sätze mit ‚fair‘ zu erfinden und auf die Bürgersteige oder Plätze zu schreiben. Auch die **Aktion „GUTES LEBEN“** fand regen Anklang bei unserer Kundschaft! Dort sollten Begriffe zu den Anfangsbuchstaben auf einer Karte notiert werden. Es gab jeweils kleine Geschenke für die Gewinner*innen. Auf unserer Homepage können Sie die Fotos der Ergebnisse anschauen!

Ab Oktober kam dann das Virus verstärkt zurück.

Wir verschärfte die Schutzmaßnahmen im Laden und führten neben der **AHA-Regel auch das Lüften +L** ein! Außerdem durfte nur noch **eine Kundin/ein Kunde** den Laden betreten. **Das Café musste für die Dauer des ganzen Jahres geschlossen werden.**

Im November nahmen **Martin Hovekamp und unser Mitglied, Herr Stratmann**, an einem Online-Seminar der Stadt Herrenberg teil und **bauten für uns eine kostenlose CO2-Ampel**. Sie ist im Laden gut sichtbar befestigt und trägt mit ihren, meist grünen Lämpchen, zusätzlich zur Sicherheit im Laden bei. Unser herzlicher Dank gilt der Stadt Herrenberg und unserem Team!

Inzwischen konnte sich das Virus leider immer schneller verbreiten!

Sowohl der **Heckengäu-Tag** als auch **unser geplanter Festakt im November** mussten **abgesagt werden**.

Nach einer **Befragung des Ladenteams** fanden sich dankenswerterweise genügend Mitarbeiter*innen, die unter den geltenden **Schutzmaßnahmen unseres Hygienekonzeptes** weiterarbeiten wollten. So konnten wir das ‚fair‘ in seiner Eigenschaft als „Einzelhandelsgeschäft mit mehr als 50% Lebensmittel“, bis zu den Weihnachtsferien geöffnet lassen.

Auch für den Anfang dieses Jahres gibt es bereits Freiwillige, die den Ladendienst ab dem 11.1. übernehmen möchten – auch ihnen gilt unser Respekt und Dank!

Unser aktives **Team** besteht, wie ich selbst, zum großen Teil aus Personen, die zur **Risikogruppe** gehören (oder eine/r der Angehörigen). Es ist deshalb sehr verständlich und auch aner kennenswert, wenn mehrere aus dieser Gruppe zunächst **keinen Ladendienst** mehr machen möchten. Auch ich arbeite zurzeit aus Schutzgründen nur im „Homeoffice“ für unseren Verein und Weltladen.

Trotz aller **Herausforderungen und Hürden** im Jubiläumsjahr, können wir glücklicherweise **eine positive Bilanz zum Jahresende** ziehen:

- Der erste Corona-Lockdown wurde zur **Neugestaltung unserer Homepage** genutzt. Die Gemeinderätin **Elke Anders** erklärte sich zu unserer Freude bereit, zusammen mit dem Team für Öffentlichkeitsarbeit diese umfassende Aufgabe **ehrenamtlich** anzugehen. Inzwischen kann man sich ‚weltweit‘ u.a. über das ‚fair‘ und seine Produkte, die aktuellen Vorhaben, Wissenswertes zum Fairen Handel, sowie über unser Team und die Ziele des Vereins informieren. Unser sehr herzlicher Dank gilt Frau Anders und dem Team für Öffentlichkeitsarbeit!

- Durch das **tatkräftige Engagement einer Gruppe von Mitarbeiter*innen** konnte unser **Weltladen** außerhalb der Lockdowns weiter **am Laufen gehalten** und sogar ein **erfreulicher Umsatz** erzielt werden! Auch dafür besonders herzlichen Dank!
- Zusätzlich erstattete die **Gemeinde Aidlingen auch unserem Verein** drei Monatsmieten, als **Corona-Hilfe**.
- Unsere letzte **Vorstandssitzung** fand am 4.11.20 zum ersten Mal vollzählig **als Online-Meeting** statt.
Es konnten wichtige **Beschlüsse** gefasst werden, u.a. zu den notwendigen **Corona-Schutzmaßnahmen**, sowie zur **Verteilung unserer Spendenbeträge** an die vier Projekte, die wir unterstützen:
PRO HAITI e.V. (Förderung von Entwicklungsprojekten in Haiti: www.pro-haiti.de)
Partnerschaft-Burkina-Faso (Projekt der ev./kath. Kirchenbezirke: www.kirchebb.de/burkina)
Kamuesha (Projekt der kathol. Kirchengemeinden AEG- siehe Gemeindebrief der kathol. Kirche)
„Haus der Hoffnung – Hilfe für Nepal“ (Unterstützung eines Heimes für Kinder u. Jugendliche: www.hausderhoffnung-nepal.de)
- Zum Ende 2020 konnten wir uns, trotz aller Einschränkungen, über einen **guten Jahresumsatz** freuen, den wir dem engagierten Mitarbeiter*innenteam zu *fair*-danken haben!

Nun bleibt mir nur noch, Ihnen und uns allen ein, in vielen Bereichen, erfreulicherer Neues Jahr zu wünschen! Bleiben Sie gesund und schützen Sie sich und andere!

Unser gemeinsames Engagement für einen gerechten Handel auf Augenhöhe mit den Produzent-*innen aus den Ländern des benachteiligten globalen Südens (und zunehmend auch Nordens), wird weiterhin das oberste Ziel unseres Vereins bleiben.

Gerade durch die Pandemie wurden viele in ihrer Lebensqualität wieder zurückgeworfen und sind mehr denn je auf unsere Hilfe angewiesen.

Im Namen des Vorstandes danke ich Ihnen für Ihr Vertrauen und für die Unterstützung unseres Vereins bei der Umsetzung seiner Ziele!

Mit den besten Wünschen grüßt Sie herzlich



1.Vorsitzende